



erdfest

Wirksam auf die Klimakrise antworten

Vom 17. bis 19. Juni 2022 finden zum fünften Mal die Erdfeste statt – deutschlandweit und darüber hinaus

Berlin, Mai 2022. Die Vision der »erdfest«-Initiative – »Dem Lebendigen Lebendigkeit zurück schenken – bewusst sein. Eine Antwort geben auf den Zustand der Welt« – ist dringlicher denn je. 2018 von der Nachhaltigkeitsforscherin Hildegard Kurt sowie dem Biologen und Philosophen Andreas Weber ins Leben gerufen, eröffnen die jährlich im Juni an vielen Orten zeitgleich gefeierten Erdfeste tragende Erfahrungsräume, in denen Menschen ihre Beziehung zum Lebendigen kreativ entfalten und tiefer verwurzeln können. So ist in den vergangenen Jahren deutschlandweit und darüber hinaus mit bis zu 200 gefeierten Erdfesten eine kraftvolle Bewegung entstanden, die öffentlich ein Zeichen setzt – für ein bewussteres Miteinander mit unserer lebendigen Mitwelt.

Erdfeste 2022 – Gemeinsam im Dienste des Lebendigen wirksam werden

Erdfeste stellen dem politischen Engagement für den notwendigen Wandel eine zusätzliche Ressource an die Seite, nämlich das gemeinschaftliche Erfahren unserer Existenz auf und mit der lebendigen Erde – woraus Inspiration für eine echte, partnerschaftliche Beziehung zur lebendigen Mitwelt erwächst. Mit den an vielen Orten zeitgleich gefeierten Erdfesten entsteht eine neue kulturelle Allmende: ein Gemeingut für nachhaltige Entwicklung und für den Schutz biologischer Vielfalt.

In diesem Jahr finden die Erdfeste vom **17. bis 19. Juni 2022** statt. Sie leben von innerer Haltung und In-Verbindung-Sein und sind nicht darauf angewiesen, als Publikumsevent geplant zu werden. Zur Mitwirkung eingeladen sind Organisationen jedweder Art wie auch Einzelpersonen, die Wege hin zu einer lebensfördernden Gesellschaft suchen und ebnen. Indem die Erdfeste in all ihrer Vielfalt zeitlich auf drei Tage gebündelt sind und auf der Webplattform erdfest.org publik gemacht werden, entsteht eine Wahrnehmbarkeit, die vereinzelt nicht möglich wäre. Dies stärkt auch die politische Wirksamkeit.

Informationen für am Mitwirken Interessierte: www.erdfest.org/de/mitwirken

Träger der »erdfest«-Initiative ist das und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V. (und.Institut) in Berlin. Seit 2021 wird die entstandene Allmende erdfest von einem »Hütekreis« sowie durch Spenden gefördert.

In den Jahren 2018 und 2019 wurde die »erdfest«-Initiative vom Bundesamt für Naturschutz gefördert und im März 2019 im Sonderwettbewerb »Soziale Natur – Natur für alle« der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet, was die politische und gesellschaftliche Bedeutsamkeit dieses lebendigen Erfahrungsfeldes unterstreicht.

Die institutionellen »erdfest«-Partner*innen: Alanus Hochschule, Arbeitsgemeinschaft Natur- u. Umweltbildung (ANU), Ceres Heilmittel GmbH, COCREATIO Stiftung für Kooperation und kollektive Entwicklung, CreNatur, Demeter Verband, Deutsche Gesellschaft Club of Rome, European Center for Sustainability Research, GLS Treuhand Zukunftsstiftung Landwirtschaft, IASS Potsdam, Interessengemeinschaft gesunder boden, Kairos-Stiftung, KONE-Netzwerk zur Förderung kommunikativen Handelns e.V., Mellifera e.V., Netzwerk Kultur und Agenda 2030, Netzwerk Naturpädagogik Darmstadt e.V., Ökumenische Initiative Eine Welt, Permakultur Institut, Selbach Umweltstiftung, Slow Food Deutschland e.V., Succow Stiftung, Transition Initiativen, Verein für Internationale Waldkunst e.V., World Future Council, WorldEthicForum

Media-Partner*innen: Demeter Journal, evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur, Forum Nachhaltig Wirtschaften, Lebendige Erde, Maas Magazin, moment by moment, Neue Erde, Oya – enkeltauglich leben, Visionen, Werde

Weiterführende Informationen:

www.erdfest.org | www.cultures-of-enlivenment.org | www.und-institut.de

Pressekontakt: Dr. Nadja Rosmann, nadja.rosmann@erdfest.org, Tel. 06192/2068258.